

# Aus dem Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	<b>7</b>
<b>Teil 1: Leben im Sinn und Sein der Welt</b> .....	<b>11</b>
<b>Die Welt, in der wir leben</b> .....	<b>13</b>
In dieser Welt leben wollen. Unsere Welt. Organismus Erde. Vorbehaltlose Beziehung zur Welt.	
<b>Die uns anvertraute Welt</b> .....	<b>20</b>
Hegen, pflegen – und zerstören? Im eigenen Sein ein anderes Sein erfahren. Mitweltlichkeit muß nicht erst erfunden werden. Die innere Stimme des Gewissens. Die Welt und die Dinge sprechen lassen.	
<b>Mitweltlich Mensch!?</b> .....	<b>29</b>
Terra incognita. Back to the roots. Naturverbundenheit erweitert das Bewußtsein. Übersicht und Vorausschau. Ausblick.	
<b>Teil 2: Veränderung und Wandlung</b> .....	<b>37</b>
<b>Schwellenübergang</b> .....	<b>39</b>
Welt und Menschen verändern einander. Veränderte Rahmenbedingungen. Diesseits der Schwelle. Die nichtsinnliche Welt. Auf den freien Menschen kommt es an.	
<b>Leib und Nahrung: Materie</b> .....	<b>51</b>
Ein bislang ungelöstes Rätsel. Form in Stoff: Die Solideszenz. Konnaturalität. Verbrauch, Konsum und Wandlung. Von Menschen gemacht. Kompression. Neues Sehen und Erleben der Welt. Materie neu lieben lernen.	
<b>Die Kraft, die alles hält und treibt: Energie</b> .....	<b>67</b>
Die Welt wird verändert. Lebenskraft und Vitalität. Veränderung und Ausbeutung nachhaltiger Energiehaushalte in natürlichen Systemen. Wirkt „guter“ Strom Wunder? Intelligente Systeme. Energie um uns und in uns.	
<b>Wissen von Welt und Mensch: Information</b> .....	<b>81</b>
Codierung und Decodierung von Informationen. Unsere Welt ist ein riesiger Datenspeicher. Der Beginn des Informationszeitalters. Weltwissen wird gespeichert. Semantik statt Syntax. Antworten auf ungestellte Fragen. Künstliche Intelligenz. Technik, Hirn und Superhirn. Mitweltliches Verstehen von Information.	
<b>Dramen der Wandlung</b> .....	<b>97</b>
Kindheit als Erfahrung absoluter Verbundenheit. Der Weg aus der Separation. Beispiele Mittelmeer und Kanada: Sterben ganzer Lebensräume. Ins Kleine konzentriertes Leben.	

<b>Teil 3: In jedem Teil ist alles gegenwärtig .....</b>	<b>109</b>
<b>Wandeln der Welt .....</b>	<b>111</b>
Zur Mitwelt gehören auch die Erfindungen des Menschen. Mensch im Wandel. Segen und Fluch des Menschseins für die Erde. Leben zu Lasten anderen Lebens.	
<b>Eins und alles zugleich .....</b>	<b>119</b>
Modelle nahe der Wirklichkeit?. Vom Ganzen zum Teil. Verantwortlich handeln. Auf dem Weg der Wandlung sich selbst neu verstehen.	
<b>Erwarten statt erzwingen .....</b>	<b>126</b>
Von den Menschenrechten zur Mitweltlichkeit. Nicht mehr alles ist machbar. Von der Separation zur Erfahrung der Verbundenheit. Umdenken und anders wahrnehmen. Konfrontation und Kommunion.	
<b>Teil 4: Interviews .....</b>	<b>139</b>
<b>Ich will lauschen; will hören, was erklingt .....</b>	<b>141</b>
Interview mit Michael Gees; von Peter Krause Kapitulation vor der Ohnmacht. Radikale Dissonanz: Der Krieg um das Ich. Neue Musik in einer Welt des Wandels. An der Grenze. Ist es wirklich gewollt? Sozialarbeit mit den Mitteln der Kunst.	
<b>Ganzheitliches Denken und Handeln.....</b>	<b>154</b>
Interview mit Prof. Declan Kennedy; von Peter Krause Als Kind im Hier und Jetzt. Ökologie und Städtebau. Die Permakultur als Prinzip des Lebens. Systemisch denken und handeln. Wann ist etwas wirklich effizient? Das Prinzip Natur: Vielfalt statt Monokulturen. Erneuerung der Bildungssysteme.	
<b>Die Wirkung des Verbundenseins .....</b>	<b>168</b>
Interview mit Tonny Tromp und Ute Wilms-Tromp; von Peter Krause Das Kind als Mittelpunkt der Welt. Mit dem großen Zusammenhang verbunden. Alltagserfahrungen und innerer Frieden. Waldorf-Parallelwelt? Anthroposophie und Psychotherapie.	
<b>Teil 5: fairventure®-Kurse.....</b>	<b>177</b>
<b>fairventure®-Kurs „aktiv-zukunft-leben“ .....</b>	<b>179</b>
von Peter Krause	
<b>fairventure®-Kurs „Wirtschaft“ .....</b>	<b>180</b>
von Peter Krause	
<b>Autor und Titelbildgestalterin.....</b>	<b>181</b>



